



## VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IM MAI

Der Mai an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), einem Unternehmen der Wien Holding, wartet mit einem vielfältigen und hochkarätigen Programm auf. Neben den österreichischen Erstaufführungen des Broadway-Erfolgs *Triumph of Love* und Wolfram Lotz' *Der große Marsch* (eine Kooperation mit dem Wiener Burgtheater), stehen die Mozart-Oper *Idomeneo*, das *Podium Operette* und das Symposium *Notation: Imagination und Übersetzungen* am Spielplan. *The Staged Choruses of Jean Berger* (eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien), befasst sich mit den selten gespielten Werken des amerikanischen Komponisten, der Abschlussjahrgang Zeitgenössische Tanzpädagogik gibt mit *Heute kein Tanzabend* ein letztes Stelldichein und die Studiengänge Schauspiel und Tanz kooperieren für ihre Stadtrechere *Wien 5 - Die Kunst der Nachbarschaft* (eine Kooperation mit dem Jungen Volkstheater Wien).

### Triumph of Love

Österreichische Erstaufführung des Broadway-Erfolgs



Die Musicalkomödie entführt in die Welt des alten Griechenland und berichtet von dem von unzähligen Dichtern und Philosophen beschriebenen Kampf zwischen Logos und Eros. Der junge, von seinem Onkel und seiner Tante zur puren Logik erzogene Agis trifft auf die leidenschaftliche Prinzessin Leonide. Binnen kurzer Zeit finden sich alle Personen dieses Kammerspiels um Vernunft und Liebe unrettbar im Netz der Leidenschaften verstrickt. Achtung, Spoileralarm im Titel! Das Musical, nach einem Stück von Pierre de Marivaux (Libretto: James Magruder, Musik: Jeffrey Stock, Text: Susan Birkenhead), feierte am 23. Oktober 1997 seine Uraufführung am Royal Theatre New York und erhielt fünf Nominierungen für den Tony Award!

**Mit Studierenden des 2. und 3. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater.**

Regie: Marion Dimali

Musikalische Leitung: Michael Schnack

Termine: Do, 03.05.2018, Fr, 04.05.2018, Sa, 05.05.2018, Di, 08.05.2018, Mi, 09.05.2018, jeweils 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Karten: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

Karten an der Kassa der MUK erhältlich unter +43 1 512 77 47-255 oder [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at)

## Podium Operette

### „Wien Film“-Operetten als Staatsersatz



© aus Willi Forst: Eine Biografie von Robert Dachs; Kremayr & Scheriau, Wien, 1986

Als Österreich von der Landkarte verschwinden, (kulturelles) Leben gleichgeschaltet und ausgelöscht werden sollte, bot die neugegründete „Wien-Film“ mit Produktionen wie *Operette*, *Wiener Blut*, *Wiener Mad'ln* etc. einen Zufluchtsort. Der Operettenfilm wurde flimmernder Staatsersatz und befriedigte Sehnsüchte nach Identität im Walzertakt und „Ö-Dur“ (Hans Weigel) in einer Welt des Stehschrittes. Die Gratwanderung zwischen Widerstand und Anpassung ist nicht allen KünstlerInnen der „Wien-Film“ geglückt, zwiespältig bleibt manches Werk, widersprüchlich manche Persönlichkeit.

Regie: **Wolfgang Dosch**  
Choreografie: **Liane Zaharia**  
Musikalische Leitung: **Klara Torbov**

Termine: Mo, 07.05.2018, 18.30 Uhr  
Veranstaltungsort: MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien  
Karten: € 9,- (€ 5,- ermäßigt)  
Karten an der Kassa der MUK erhältlich unter +43 1 512 77 47-255 oder [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at)

## Idomeneo

### Oper in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart



© Peter Ferschin

Bei seiner Heimkehr vom Trojanischen Krieg gerät der kretische König Idomeneo in Seenot. Um zu überleben, schwört er dem Meeresherrn Poseidon, ihm den ersten Menschen zu opfern, der ihm nach seiner Rettung begegnen wird. Es ist Idamante, sein eigener Sohn. Der Versuch, die Götter zu täuschen, um das Leben Idamantes zu retten, scheitert. Poseidon ist erzürnt, vernichtet in einem Sturm Idomeneos Flotte und fordert dessen Leben. Am Ende verkündet das Orakel die versöhnliche

Lösung: Alle dürfen ihr Leben behalten, wenn Idomeneo als König abdankt und den Thron seinem Sohn überlässt.

**Mit Studierenden des Masterstudiengangs Oper sowie dem Chor und Sinfonieorchester der MUK in Koproduktion mit der TU Wien.**

Regie: **Dominique Mentha**  
Ausstattung: **Ingrid Erb**  
Musikalische Leitung: **Niels Muus**  
Visuals: **Peter Ferschin**

**Termine:** Sa, 12.05.2018, So, 13.05.2018, Mo 14.05.2018, Di, 15.05.2018, jeweils 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Theater Akzent, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

**Karten:** € 25,-/20,-/15,-/10,- (€ 18,-/14,-/10,- /7,- ermäßigt)

Karten beim Theater Akzent erhältlich unter +43 1 501 65 3306 oder [www.akzent.at](http://www.akzent.at)

## **Der große Marsch**

von **Wolfram Lotz**



© Hannah Schwaiger

*„Die meisten Theaterleute sind – (natürlich gibt es Ausnahmen) – Arschgesichter.“*

Mit diesem Zitat beginnt Der große Marsch durch Klischees des vermeintlich politischen Theaters, das sich so in den letzten Jahren auf den Theaterbühnen durchgesetzt hat und zum neuen Maßstab geworden ist. Es ist eine anarchische Revue, kraftvoll und aberwitzig. „Lotz sprengt die Mittel des Machbaren und reizt das Theater mit all seinen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten aus. Das bereitet schon beim Lesen eine dermaßen große Lust, dass man sich auf alle Aufführungen freut ...!“, schreibt der Regisseur Falk Richter über diesen Text.

**Österreichische Erstaufführung in Kooperation mit dem Wiener Burgtheater mit Studierenden des 4. Jahrgangs Schauspiel und Ensemblemitgliedern des Wiener Burgtheaters.**

Regie: **Martina Gredler**  
Bühne: **Claudia Vallant**  
Kostüme: **Anna-Luisa Vieregge**

**Termine:** Do, 17.05.2018, 20.00 Uhr (Premiere)

Fr, 18.05.2018, Sa, 19.05.2018, jeweils um 20.30 Uhr

So, 20.05.2018, Fr, 08.06.2018, Sa, 09.06.2018, So, 10.06.2018, jeweils 20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Kasino am Schwarzenbergplatz, Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien

**Karten:** € 15,- (€ 10,- ermäßigt)

Karten beim Burgtheater erhältlich unter +43 1 5131513 oder [www.tickets.burgtheater.at](http://www.tickets.burgtheater.at)

## Notation: Imagination und Übersetzung



Roman Haubenstock-Ramati 1990 © Susana Zapke

Die Suche nach adäquaten Zeichensystemen und Notationsarten, die den jeweiligen Klang- und Formvorstellungen entsprechen, gehört besonders in der Moderne zur schöpferischen Praxis musikalischer Komposition. In ihr manifestieren sich Fragen nach der Natur des Klangs und des Klangraums sowie nach dessen Übersetzung in visualisierbare Bilder und Strukturen.

Das zweitägige Symposium *Notation: Imagination und Übersetzung* (Konzeption: **Susana Zapke**) befasst sich mit Deutungsansätzen des Begriffs *Notation* aus kulturhistorischer Perspektive, insbesondere in Bezug auf Musik und Kunst des 20. Jahrhunderts: Von Gustav Mahler bis zu den Debatten zwischen Ferruccio Busoni und Arnold Schönberg, von grafischen Notationssystemen zwischen den 1950er und 1980er Jahren bis zur Musik der Gegenwart, führen die Vortragenden durch zentrale Fragestellungen einer Theorie der musikalischen Notation.

**Termin:** Do, 17.05.2018, 10.00 - 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** IFK - Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

**Termin:** Fr, 18.05.2018, 10.00 - 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

**Karten:** Eintritt frei

## The Staged Choruses...

...of Jean Berger

Produktion des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater



© Jeff Kubina

*The Pied Piper* und *Birds of a Feather* sind selten gespielte Werke des amerikanischen Komponisten Jean Berger (1909 – 2002). Geboren als orthodoxer Jude in Hamm, Westfalen, und ausgebildet als Musikwissenschaftler unter Heinrich Bessler in Heidelberg, floh Berger vor den Nazis über Frankreich und Brasilien in die USA, wo er über Jahrzehnte einer der meistaufgeführten Komponisten des Landes war. Obwohl er heute hauptsächlich für seine sakralen Chorstücke bekannt

ist, hatte er immer eine große Affinität zum Theater und schuf in den 1960er-Jahren ein neues Genre, das „staged chorus“ – freche, theatralische Chorstücke, bereichert durch Bewegung und Schauspiel.

**Mit Studierenden des Studiengangs Musikalisches Unterhaltungstheater und InstrumentalistInnen der MUK.**

**In Zusammenarbeit mit der American International School Vienna.**

**Regie: Charles Richter**

**Musikalische Leitung: Michael Schnack**

**Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der MUK.**

**Termine:** Do, 17.05.2018, 20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium, Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

**Karten:** € 21,-/17,-/5,-/ , Abendkassa Studierende €11,-

Karten beim Wiener Musikverein erhältlich unter +43 1 505 81 90, [tickets@musikverein.at](mailto:tickets@musikverein.at) oder [www.musikverein.at](http://www.musikverein.at)

## Heute kein Tanzabend

Choreografieabend des 4. Jahrgangs Zeitgenössische Tanzpädagogik



© Luis Zeno Kuhn

Do you like to dancy-dance?

Yes, I wear my party-pants!

\*bachelorpräsentation \*feinstoff \*bittersüßetrennung

Auf dem Programm stehen Choreografien von Cathrin-Marie Fuchs, Dennis Alexander Schmitz, Magdalena Forster, Wanda Petri, Lucia Müllauer, Nina Sandino, Šárka Benedová und Marco Payer.

**Künstlerische Betreuung: Manfred Aichinger**

**Termine:** Do, 24.05.2018, Fr, 25.05.2018, Sa, 26.05.2018, jeweils um 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

**Karten:** € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

Karten an der Kassa der MUK erhältlich unter +43 1 512 77 47-255 oder [kassa@muk.ac.at](mailto:kassa@muk.ac.at)

## Wien 5 - Die Kunst der Nachbarschaft

Eine Stadtrecherche mit Studierenden der Studiengänge Schauspiel und Tanz



© Florine Kammerer

Margareten, 1050: Hier beginnt die Zukunft für viele. Hier leben Menschen unterschiedlicher Herkunft, hier geben zahlreiche Vereine und Initiativen neue Impulse für das Stadtleben, hier wird das Zusammenleben zwischen Gemeindebau, Bruno-Kreisky-Park, Schanigärten, Wientalterrasse und Reinprechtsdorfer Straße, Schulen, Läden, Bussen und Bims erprobt und entwickelt. Studierende der MUK begeben sich auf Recherche und entwickeln gemeinsam und mit Menschen aus dem 5. Wiener Gemeindebezirk künstlerische Interventionen. Gezeigt werden die Arbeiten im Rahmen des Wien 5 - Die Kunst der Nachbarschaft-Festivals, das vom Wiener Volkstheater mit verschiedenen Kunst- und Kulturvereinen initiiert wird und bei einem großen Theaterfest im öffentlichen Raum seinen Höhepunkt findet.

Künstlerische Leitung: **Claudia Heu, Gerhard Fillei**  
Dramaturgie, Recherche, Gesamtleitung: **Constance Cauers**

**Eine Kooperation mit dem Jungen Volkstheater Wien.**

**Termine:** Fr, 25.05.2018, 14.00 Uhr sowie Sa, 26.05.2018 und So, 27.05.2018, jeweils um 11.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Hundsturmпарк, 1050 Wien

**Karten:** Weitere Informationen zu Eintritt und Location unter: [www.volkstheater.at](http://www.volkstheater.at)

### **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) versteht sich als progressive Musik- und Kunstuniversität, die durch Entwicklung und Erschließung in den Bereichen der Musik, des Tanzes, des Schauspiels und des Gesangs kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die MUK ist – als Tochterunternehmen der Wien Holding – die einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien und vereint den international besten Nachwuchs und herausragende Lehrende in der Welthauptstadt der Musik in Wien.

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie unter <http://www.muk.ac.at/veranstaltungsuebersicht>

Für Fotoanfragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Mayer-Rohonczy unter [b.mayer@muk.ac.at](mailto:b.mayer@muk.ac.at)

**Bernhard Mayer-Rohonczy**  
Medienarbeit  
Johannessgasse 4a, 1010 Wien  
T +43 1 512 77 47 222  
E [b.mayer@muk.ac.at](mailto:b.mayer@muk.ac.at)  
[www.muk.ac.at](http://www.muk.ac.at)